

Sensation perfekt! BRG zum ersten Mal bei Bundesmeisterschaft dabei

Starke Defensivleistung sichert klaren 3:0-Halbfinalsieg

Das große Ziel "Qualifikation zur Bundesmeisterschaft" vor Augen, stellte das BG/BRG Ramsauerstraße im Super-Semifinale die (vor)letzte Hürde dar. Obwohl man im Vorjahr gegen die Linzer (damals ebenfalls im Super-Semifinale) klar gewonnen hatte, war die BRG-Elf gewarnt, ging mit vollster Konzentration in das Spiel und wurde dort seiner Favoritenrolle auch gerecht.

Nachdem das Spiel am frühen Morgen auf Grund der sintflutartigen Regenfällen kurz vor der Absage stand, wick man schließlich doch noch auf den freien Kunstrasen des OÖFV aus. Der kleinere Platz und vor allem der Kunstrasen sollte sich auch als Vorteil für die Steyrer erweisen. Obwohl man die ersten zehn Minuten verschlief, war bereits früh zu erkennen, dass die Rogl-Elf in der Defensive kaum zu überwinden sein wird.

Nach und nach kamen die Gäste besser ins Spiel und fanden auch die eine oder andere Torchance vor, die jedoch nicht genutzt werden konnten. Erst Mitte der ersten Halbzeit gelang Hofer Fabian mit einem Freistoß aus gut und gerne 30 Metern der erste Treffer des Spiels. Jetzt sollte es etwas leichter gehen, doch die Linzer kämpften beherzt und verteidigten mit allen Mitteln. So vergingen die Minuten ohne zählbaren Erfolg. Bis kurz vor dem Halbzeitpfeiff, als Streicher Sebastian 20 Meter vor dem Tor einen hohen Ball annahm, sich drehte und das Spielgerät per Dropkick in die Kreuzecke wuchtete. Ein Traumtor! Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel sahen die zahlreich mitgereisten Eltern einen ähnlichen Spielverlauf. Das BG/BRG Ramsauerstraße verteidigte ihr Tor, das BRG Steyr versuchte das Spiel zu machen, zeigte aber zu wenig Kreativität und Spielwitz. So entwickelte sich eine chancenarme zweite Halbzeit, in der die vereinzelt Angriffe der Linzer durch das stark spielende Abwehrbollwerk Hofer Fabian/Smajlovic Aldin immer wieder gestoppt werden konnte. Dass 10 Minuten vor dem Ende mit dem dritten Treffer für die Gäste das Spiel endgültig entschieden war, lag zum einen am Pech, zum anderen aber auch am Unvermögen des Gegners. Ein Verteidiger wollte den Ball aus dem eigenen Sechzehner klären, traf den Ball aber so unglücklich, dass dieser zur Bogenlampe wurde, aufsprang und mit Effet bzw. dem böigen Wind über den verdutzten Torhüter der Linzer in die Maschen flog.

In den letzten Minuten spielte das BRG Steyr das Ergebnis sicher und ohne Probleme über die Zeit.

"Kompliment an das BG/BRG Ramsauerstraße. Sie haben uns alles abverlangt. Es war kein

Schülerliga-Jungs - Semifinale zur Qualifikation der Bundesmeisterschaft

Geschrieben von: Helene Fuchs, 5A
Dienstag, den 24. Februar 2015

leichtes Spiel. Heute hätten wir die Aktionen mit mehr spielerischen Ideen lösen sollen. Leider haben da etwas die Ruhe und Geduld gefehlt. Das Landesfinale und das Bundesfinale werden vom Spielverlauf her wieder komplett anders. Da heißt es dagegenhalten und schnell nach vorne umschalten. Ich bin glücklich und freue mich besonders für die Jungs und meinen Co-Betreuer Prof. Muskar, dass wir zum allerersten Mal in der Geschichte an einer Bundesmeisterschaft teilnehmen dürfen. Doch zuerst liegt der Fokus am Landesfinale", sagt ein zufriedener BRG-Coach Jürgen Rogl.

Bevor es von 21.-26. Juni zur Bundesmeisterschaft an den Attersee geht, steht in der kommenden Woche, am 4.6.2014 - 10.30 Uhr noch das Landesfinale gegen die SNMS Linz am Programm. Auch dort könnte man eine Premiere feiern, denn der Landesmeistertitel fehlt den Gymnasiasten noch in ihrer Sammlung...



Schülerliga-Jungs - Semifinale zur Qualifikation der Bundesmeisterschaft

Geschrieben von: Helene Fuchs, 5A
Dienstag, den 24. Februar 2015

